

20. Juni 2010

Österreichs Leichtathleten bei Team-EM in Belgrad auf drittem Platz

Team-EM der Nationalmannschaften: ÖLV bleibt in 2. Liga und nähert sich dem Aufstieg an. Siege für Victoria Schreibeis mit Bestzeit über 100m Hürden, Ryan Moseley über 200m, Clemens Zeller über 400m und Jennifer Wenth über 3000m.

Österreichs Leichtathletik-Team erreichte bei der Team-Europameisterschaft in Belgrad den dritten Platz. Die Schweiz mit 207 Punkten und Kroatien mit 200 Punkten schafften den Aufstieg in die 1. Liga. Das ÖLV-Team holte 193,5 Zähler. „Wir waren näher dran am Aufstieg als letztes Jahr. Die Richtung und der Mannschaftsgeist stimmen. Es ist absolut realistisch, in den nächsten Jahren den Aufstieg zu schaffen, wenn wir in Bestbesetzung antreten. Das EM-Team für Barcelona hat sich sehr gut präsentiert“, resümierte ÖLV-Sportdirektor Hannes Gruber.

Angeführt von den Topathleten, die bereits für die EM in Barcelona qualifiziert sind, und mit einer herausragenden Leistung von Nachwuchsläuferin Jennifer Wenth kam das 38-köpfige Team bis auf 6,5 Punkte an den Aufstieg in die 1. Liga heran.

Schreibeis & Moseley siegen am Finaltag

Am zweiten Wettkampftag glänzte Victoria Schreibeis über 100 Meter Hürden mit dem Sieg und steigerte sich zu neuer persönlichen Bestzeit von 13,19 Sekunden, und das bei Gegenwind von 1,0 m/s. Die 31-jährige Sportwissenschaftlerin verbesserte sich gegenüber dem Austrian Top Meeting in St. Pölten, wo sie sich mit 13,32 Sekunden für die EM in Barcelona qualifiziert hatte, nochmals deutlich. Ryan Moseley erkämpfte über 200 Meter in 21,08 Sekunden einen weiteren ÖLV-Sieg und revanchierte sich damit für Rang zwei über 100 Meter vom Vortag, wo er als Favorit ins Rennen gegangen war.

Guter Start am ersten Bewerbstag

Clemens Zeller über 400 Meter und Jennifer Wenth über 3000m holten am ersten Wettkampftag Siege für das ÖLV-Team. Mit zweiten Plätzen erkämpften Andreas Vojta (1500 Meter – 3:49,64min nach einer starken Schlussrunde), Ryan Moseley (100m – 10,47sec), Andrea Mayr (3000m Hindernis – 10:03,91min) und Michael Schmid (5000m – 14:08,59min) wichtige Zähler.

>> Bericht vom ersten Wettkampftag (Samstag):

<http://www.oelv.at/news/detail.php?id=3118>

PRESSEINFORMATION

Mayer, Pauer, Höllwarth und Röser mit zweiten Plätzen

Gerhard Mayer eröffnete am Sonntag den Diskusbewerb mit 61,16 Meter sehr gut, konnte dann aber nicht mehr nachlegen und holte den zweiten Platz: „Ich hätte gern gewonnen. Aber nach dem guten Anfang bin ich zu vorsichtig geworden.“ Weitere zweite Plätze holten zwei Athletinnen, deren Bewerbe am Samstag buchstäblich ins Wasser gefallen sind. Elisabeth Pauer schaffte im Speerwurf gute 55,58 Meter und Daniela Höllwarth überquerte 3,95 Meter im Stabhochsprung. Wichtige sieben Punkte für Rang zwei sammelte auch Doris Röser über 200 Meter in 24,38 Sekunden, nachdem sie schon über 100 Meter am Vortag Dritte geworden war. Am Schluss erlief die 4x400m Staffel mit Schlussmann Clemens Zeller und Andreas Rapatz in 3:09,37 Minuten den zweiten Rang.

Stark präsentierte sich Andreas Rapatz schon zuvor über 800 Meter, wo er in 1:51,94 Minuten den dritten Platz erzielte. In einem packenden Finish kam er zeitgleich mit dem Slowaken Jozef Repcik ins Ziel, der eine Bestleistung von 1:44,94 hat und bisher stets eine Nummer zu groß für ihn war. Zehnkämpfer Roland Schwarzl trat im Stabhochsprung für das ÖLV-Team an und schaffte mit 5,00 Meter Rang vier.

Keine offizielle Zeit für Jennifer Wenth über 3000m

Das hervorragende Rennen der noch 18-jährigen Jennifer Wenth am Samstag über 3000 Meter wird wohl keine Anerkennung finden. Zwar feierte sie am Samstag einen klaren Erfolg gegen Läuferinnen wie Sabine Fischer aus der Schweiz und die Serbin Olivera Jevtic (u.a. EM-Zweite im Marathon 2006, mit Bestleistung 15:11,25 Minuten über 5000m). Durch technische Probleme an der elektronischen Zeitnehmung gab es jedoch kein offizielles Resultat. Mehrere Handstoppungen ergaben unabhängig von einander eine Zeit im Bereich von 9:00 – 9:01 Minuten. „Mittlerweile sehe ich es locker“, sagte sie am Tag nach dem Rennen. „Dass ich so schnell laufen kann, hätte ich nicht gedacht. 9:15 habe ich für möglich gehalten. Wenigstens muss ich mich nicht mehr für die U20-WM qualifizieren.“

Um die Klasse dieser Nachwuchsleistung zu verdeutlichen: Sie hätte damit den bisherigen ÖLV U20-Rekord von Tanja Burits (9:26,81 aus dem Jahr 1993) um gut 25 Sekunden pulverisiert. Sie hätte sich damit zur drittschnellsten Österreicherin über diese Distanz gemacht, hinter der später wegen Dopings gesperrten Susanne Pumper und hinter Theresia Kiesl, und würde damit an vierter Stelle der U20-Weltjahresbestenliste liegen. Bei der U20-WM in Moncton, Kanada, wird sie im Juli aber antreten können, da sie bereits im Vorjahr das Limit von 9:35,00 Minuten unterboten hat, was der ÖLV in diesem Fall selbstverständlich akzeptiert.

PRESSEINFORMATION

Team-EM 2. Liga, Belgrad 19./20. Juni 2010 Nationenwertung

Schweiz 207
Kroatien 200
Österreich 193,5
Serbien 180,5
Slowakei 179,5
Lettland 179,5
Moldawien 150,5
Israel 142,5

ÖLV-Einzelergebnisse in Belgrad

Bewerb	Athlet	Athletin
100m	2. Ryan Moseley 10,47 (-0,9)	3. Doris Röser 11,86 (-0,2)
200m	1. Ryan Moseley 21,08 (+0,2) SB	2. Doris Röser 24,38 (-0,6)
400m	1. Clemens Zeller 46,95	7. Betina Germann 56,28 SB
800m	3. Andreas Rapatz 1:51,94	4. Elisabeth Niedereder 2:08,52
1500m	2. Andreas Vojta 3:49,64	5. Elisabeth Niedereder 4:29,38
3000m	3. Georg Mlynek 8:20,60	1. Jennifer Wenth
5000m	2. Michael Schmid 14:08,59	7. Anita Baierl 17:34,39 PB
110/100m Hürden	4. Manuel Prazak 14,36 (-0,9)	1. Victoria Schreibeis 13,19 (-1,0) PB
400m Hürden	8. Florian Mayrhofer 54,50 SB	5. Pamela Märzendorfer 60,10 SB
3000m Hindernis	4. Christian Steinhammer 9:09,64	2. Andrea Mayr 10:03,91
Hochsprung	8. Daniel Hosp 2,00	5. Marina Schneider 1,74
Stabhochsprung	4. Roland Schwarzl 5,00	2. Daniela Höllwarth 3,95m
Weitsprung	7. Julian Kellerer 7,25	5. Marina Kraushofer 6,18 (+2,2)
Dreisprung	7. Daniel Hosp 13,60	6. Michaela Egger 12,67 (-0,2)
Kugelstoß	6. Martin Gratzer 17,07	6. Veronika Watzek 13,36
Diskuswurf	2. Gerhard Mayer 61,16	3. Veronika Watzek 55,75
Hammerwurf	6. Benjamin Siart 61,60	7. Julia Siart 53,62
Speerwurf	6. Martin Strasser 68,60 SB	2. Elisabeth Pauer 55,58
4 x 100m	4. Platz 40,93 Ekemini Basse Bernhard Chudarek Alexander Schirasi-Fard Ryan Moseley	5. Platz 46,19 Marina Kraushofer Victoria Schreibeis Olivia Raffelsberger Doris Röser
4 x 400m	2. Platz 3:09,37 Michael Laufenböck Christian Smetana Andreas Rapatz Clemens Zeller	6. Platz 3:44,63 Olivia Raffelsberger Pamela Märzendorfer Elisabeth Niedereder Betina Germann

Team-EM Belgrad im Internet: www.belgrade2010.com